

Champions League Modus für „Neue Spielformen“

- Gespielt wird als Festival im Champions League Modus, das heißt, der Sieger auf dem höchsten Feld (Champions League) und der Verlierer auf dem niedrigsten Feld bleiben nach einem Spiel stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld.
- Die einzelnen Teams werden in Blöcke eingeteilt und vor Beginn werden für die erste Runde die Paarungen zusammengestellt.
- Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat. Bei 0:0 entscheidet Stein-Schere-Papier.
- Die Spielzeit beträgt 7 Minuten. Es werden 7 Spiele gespielt. Zwischen den Spielen findet eine Pause von 3 Minuten statt.
- Spielball: Größe 3 Gewicht 290g

SPIELFELD UND MATERIAL

- Altersklasse: F-Jugend
- Mannschaftsstärke: 3 Feldspieler + 1 Rotationsspieler (max. 3)
- Tore: 4 Tore der Größe 1 x 2 m (mindestens 1 x 1,80 m)
- Feldgröße: 20 x 25 m
- Schusszone: 6 m
- Spielball: Größe 3, 290g
- Spieldauer: 7 Spiele à 7 min und jeweils 3 min Pause

SPIELERREGELN

- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torlinie.
- Das Spiel wird mit einem Einrollball begonnen, welcher natürlich variiert werden kann
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden.
- Rotation:
 - Nach jedem Tor besteht eine **Rotationspflicht für beide Mannschaften.**
 - Es gibt eine **feste Reihenfolge** unabhängig davon wer das Tor erzielt hat.
 - Rotiert wird an der Mitte des Feldes.
 - Das Spiel geht dabei weiter.
 - Falls nicht genügend Tore fallen, dann manuell rotieren.
- Eigentore zählen immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Ab- und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Dabei muss die gegnerische Mannschaft die Schusszone verlassen. Bei zu hohem Druck kann man auch das Verlassen der gegnerischen Hälfte verlangen.
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder -gedribbelt.
- Nach Tor oder Ausball darf ein Treffer nur indirekt erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal angespielt werden. (Variante: Tore dürfen auch direkt erzielt werden.)
- Ecken werden von der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass durchgeführt werden.
- Kommt es zu keiner schnellen Spieleröffnung nach Freistößen oder Ballaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern gehalten werden.
- Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone gibt es einen Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
- Grätschen am Mann werden mit einem Freistoß bzw. Strafangriff für die gegnerische Mannschaft geahndet.

TRAINERREGELN

- **Die Kinder spielen allein ohne von Trainern angeleitet zu werden.**
- Die Trainer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg und versuchen das Spiel durch Regelanpassungen ausgeglichen zu halten.
- Das heißt Trainer und Rotationsspieler beider Mannschaften stehen geschlossen an der Mittellinie.
- Ab einem Torunterschied von 3, spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler bis der Torunterschied wieder kleiner als 3 ist.
- Sollte die unterlegene Mannschaft keine 4. Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen
- Alternativ kann die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.
- Es gibt keinen Schiedsrichter; die Kinder sollen die Spielsituationen alleine regeln. Bei Uneinigkeit helfen die Trainer, indem sie die Kinder per Stein-Schere-Papier die Situation auflösen lassen.
- Die Trainer stehen nebeneinander an der Mittellinie des Spielfeldes, um gemeinsam als Vorbilder ruhig noch in schwierigen Situationen zu unterstützen.

ZUSCHAUERREGELN

- Zuschauer halten 15m Abstand zu den Spielfeldern. Fehlverhalten der Zuschauer kann zum Verweis vom Gelände führen.
- Zuschauer mischen sich nicht ins Spielgeschehen ein.
- Jubeln ist erlaubt, Anweisungen sind verboten.